Leipzig

Neue Online-Terminvergabe

[21.12.2021] Die Stadt Leipzig stellt ihre Online-Terminvergabe auf ein einheitliches und nutzerfreundlicheres System um. Es ist der Auftakt verschiedener Neuerungen im Bürgerservice.

Die Online-Terminvergabe für Leipzig wird zum neuen Jahr auf ein einheitliches und nutzerfreundliches System umgestellt. Wie die Stadt in Sachsen mitteilt, können schon jetzt Termine für die ersten Januarwochen über das neue Tool gebucht werden. Ab Januar 2022 sollen dann täglich neue Termine in dem System freigeschaltet werden. „Unsere Praxis der Terminvergabe hat sich bewährt und wird bei den Leipzigerinnen und Leipzigern überwiegend positiv angenommen, vor allem, weil vor Ort praktisch keine Wartezeiten anfallen“, sagt Verwaltungsbürgermeister Ulrich Hörning. „Mit der neuen Online-Terminvergabe wollen wir die bisherigen Möglichkeiten moderner und anwendungsfreundlicher gestalten.“ Das neue Vergabe-Tool zeigt laut Angaben der Stadt den frühestmöglichen Termin in jedem Bürgeramt. Dadurch sei es bei dringenden Anliegen nicht mehr nötig, sich durch die einzelnen Standorte zu klicken. Terminbestätigungen und -erinnerungen kommen automatisch per E-Mail, die Terminbestätigung enthält außerdem einen Link, über den sich Termine einfacher als bislang stornieren lassen. Auch sei die Online-Terminvergabe an allen mobilen Endgeräten und barrierefrei nutzbar. Weiterhin können Termine telefonisch etwa über die Behördennummer 115 gebucht werden. Mit dem neuen System sollen sich laut Stadt zahlreiche Probleme aus dem bisherigen Vorgehen erübrigen. Im alten System wurden beispielsweise keine automatisierten Erinnerungen verschickt, übersichtliche Anzeigen in den Bürgerämtern seien nur bedingt vorhanden gewesen. Künftig sollen in den Wartezonen der Verwaltungsgebäude digitale Aufrufsysteme für eine transparente Steuerung des Bürgerverkehrs sorgen. Die neuen Wartemarkendrucker und Aufrufanlagen werden derzeit installiert. An ausgewählten Standorten werde außerdem ein bequemer Check-in möglich sein. In der Terminbestätigung werde dazu ein QR-Code sowie eine Terminnummer bereitgestellt. Wenn es die Auslastung der Behörde zulasse, könnten Bürgerinnen und Bürger damit direkt aufgerufen werden, auch wenn sie früher als vereinbart vor Ort seien. Die neue Terminvergabe soll zunächst im Amt Bürgerservice zum Einsatz kommen – also bei Terminen in den Bürgerämtern, im Standesamt und im Meldeservice. Auch die Kfz-Zulassung im Ordnungsamt nutze das Buchungstool ab Januar. Im ersten Quartal 2022 folgen dann sukzessive weitere Einheiten der Verwaltung mit unmittelbar bürgerbezogenen Dienstleistungen.

(ve)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Leipzig, Termin-Management, Bürgerservice